



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 17

Mittwoch, 6. Mai 2009

Nr. 04/2009

Herzlich willkommen zum „Basilikum“ Kräuter- und Pflanzenmarkt im Grünfelder Park - 17.05. 2009

Sonntag d. 17. Mai 2009

Basilikum

Der Kräuter- und Pflanzenmarkt
am Teehaus im Grünfelder Park

www.waldenburg.de

10-18 UHR GRÜNES MARKTTREIBEN:
GARTENKRÄUTER, SOMMERBLUMEN, STAUDEN,
KRÄUTERPRODUKTE, GARTENACCESSOIRES,
WISSENSWERTES RUND UM KRÄUTER, NATURQUIZ,
KULINARISCH GASTRONOMISCHE VERSORGENG.

Pünktlich im Wonnemonat Mai öffnet „Basilikum“ die Pforten und empfängt seine Gäste zu unserem wunderschönen Gartenfest auf dem Land.

Im frühlingshaften Grünfelder Park im Bereich des Teehauses präsentieren zahlreiche Aussteller Kräuter in ihrer ganzen Vielfalt.

Zum Auftakt der wichtigsten Pflanzzeit locken besonders das einmalig breite Angebot an Kräutern und Nutzpflanzen, wie seltene Tomatensorten und Zwerggemüse, Stauden, Rosen, Balkon- und Kübelpflanzen sowie besondere Pflanzenrarityäten.

Neben erlesenen Ölen, Gewürzen, Tees, Seifen und aktueller Fachliteratur gibt es dekoratives für drinnen und draußen, wie Gartenaccessoires, Töpferwaren und Floristik. Die ausgewählten Aussteller bieten keine Massenware, sondern Kreatives aus eigener Werkstatt und vielfach handgefertigte Unikate an.

An zahlreichen Ständen stehen Experten mit fundiertem Kräuterwissen über Anbau und Verarbeitung von Kräutern zur Verfügung.

Kinder können sich an diesem Tag spielerisch in der Natur vergnügen.

Lassen Sie sich als Freunde der Gartenlust überraschen und genießen Sie den Tag mit Kulinarischem aus der Kräuterküche.

Veranstaltungsort: Teehaus im Grünfelder Park
Eintritt frei, geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

Grünes Markttreiben:

Gartenkräuter, Sommerblumen, Stauden
Kräuterprodukte in großer Vielfalt
seltene Tomatensorten und Zwerggemüse
Gartenaccessoires

Kräuterfloristik

Wissenswertes rund um Wild- und Heilkräuter
Naturquiz

Kulinarisches aus der Kräuterküche

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 21. April 2009

- 12/04/2009 Bestellung des örtlichen Prüfers der Stadt Waldenburg für das Jahr 2008
 13/04/2009 Beschluss zur Finanzierung eines gebrauchten Rüstwagens für die FFW
 14/04/2009 Beschluss zum Umbau des Museums Waldenburg

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07. April 2009

- 06/04/2009 Bauantrag Anbau Schuppen an die Garage, Gemarkung Schwaben, Am Wiesenhang 4
 10/04/2009 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 94, Gemarkung Waldenburg, Altenburger Straße 16
 11/04/2009 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 299, Gemarkung Waldenburg, Pachtergasse 6
 12/04/2009 Nichtausübung Vorkaufsrecht Teilfläche des Flst.-Nr. 199 und Flst.-Nr. 223, Gemarkung Franken
 13/04/2009 Vergabe Los 5 Elektroarbeiten – Mansardgeschoss Rathaus
 14/04/2009 Vergabe Los 6 Malerarbeiten Innenräume – Mansardgeschoss Rathaus
 15/04/2009 Vergabe Los 8 Bodenbelagsarbeiten – Mansardgeschoss Rathaus
 16/04/2009 Vergabe Los 7 Tischlerarbeiten Innentüren – Mansardgeschoss Rathaus
 17/04/2009 Nutzungsänderung des ehem. Stallraumes Torhaus Denkmalhof Schlagwitz
 18/04/2009 Geländeauffüllung einer Brachfläche

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 19.05.2009, 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Kirchplatz statt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 02.06.2009, 18.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Kirchplatz statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Sonderausgabe „Waldenburger Stadtbote“

Am 18. Mai 2009 erscheint eine Sonderausgabe des „Waldenburger Stadtbote“ mit Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kommunalwahl, die Bekanntmachung über Beginn und Ende der Wahlzeit, die Wahlbezirke und Wahlräume sowie die Art und Weise der Stimmabgabe für die Europa- und Kommunalwahl am 07. Juni 2009.

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Mai

Die Stadtverwaltung sowie das Standesamt sind am Freitag, dem 22. Mai 2009, geschlossen.

Das Einwohnermeldeamt ist am 22. Mai 2009 in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr geöffnet.

Am Samstag, dem 23. Mai 2009, entfällt der Sprechtag des Einwohnermeldeamtes.

Aufruf zur Blutspende

Der nächste Termin ist am 11.05.2009 in der Zeit von 14.30–19.00 Uhr, in der Altstädter Schule Waldenburg, Bahnhofstraße 5.

Redaktionsschluss

für die Juniausgabe (Erscheinungstag 3. Juni 2009) ist am 14. Mai 2009.

Änderung Termin Abfallentsorgung

Für die Waldenburger Ortsteile Dürrenhulsdorf, Franken, Schlagwitz und Schwaben wird die Abfallentsorgung von Freitag, dem 22.05.2009, verlegt auf Montag, den 25.05.2009.

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/ Standesamt:

Mo, Mi, Fr geschlossen
 Di 09.00–12.00 Uhr und
 13.00–18.00 Uhr
 Do 09.00–12.00 Uhr und
 13.00–16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo 08.00–12.00 Uhr
 Di 09.00–12.00 Uhr und
 13.00–18.00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 09.00–12.00 Uhr und
 13.00–18.00 Uhr
 Fr 08.00–12.00 Uhr
 Sa 09.00–11.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Mai

montags:
 von 9.00–12.00 Uhr
 (am 18.05.–11.00 Uhr,
 am 25.05.–11.30 Uhr)
 dienstags:
 von 10.00–12.00 Uhr und
 12.30–14.45 Uhr
 donnerstags:
 von 10.00–12.00 Uhr und
 12.30–14.30 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

Peniger Straße 10 (Schloss):

Mo, Mi, Do, Fr 10.00–16.00 Uhr
 Di 10.00–18.00 Uhr
 Sa, So 13.00–17.00 Uhr

Bauarbeiten Rathaus

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten befindet sich die Kämmeri in der 1. Etage. (Ratssaal und Zimmer 1).

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 7. Juni 2009 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindende Kommunalwahl

1. Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahl – die Wahlbezirke der Stadt Waldenburg wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 – während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen –

Montag von 8.00–12.00 Uhr

Dienstag von 9.00–12.00 und
von 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch von 8.00–12.00 und
von 13.00–14.00 Uhr

Freitag von 8.00–12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens **am 22. Mai 2009 bis 12.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg Einspruch einlegen bzw. Antrag

auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung**. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

– zur Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Landkreises Zwickau

– zu der Kommunalwahl hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, *)

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerde-

verfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 05. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. **Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig**. Der Antrag kann auch per E-Mail gestellt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Waldenburg gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 06. Juni 2009, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum **Europäischen Parlament**

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die **Kommunalwahl**

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist

Öffentliche Bekanntmachungen

- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als 4

Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen

Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

*Waldenburg, den 06. Mai 2009
Pohlers, Bürgermeister*

*) § 5 Abs. 1 KomWG: „Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist, oder der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht eingetragen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.“

Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Boden/Angewandte Geologie wird im Rahmen der bodenkundlichen Landesaufnahme von Sachsen eine Bodenkarte im Maßstab 1:50.000 Blatt Altenburg erstellt. Die dazu erforderlichen Kartierarbeiten werden im Zeitraum II. Quartal bis III. Quartal 2009 durch das Büro für Bodenkunde, Voigtsdorf, durchgeführt. Die bodenkundliche Kartierung ist mit der Befahrung der öffentlichen Flur und der Durchführung von Bohrstocksondierungen (1 bis 2 m Tiefe) verbunden. Daher

erfordern die Feldarbeiten das zeitweilige Betreten von Flurstücken, insbesondere der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen sowie das Befahren von Wald- und Feldwegen. Weiterhin werden im Verlauf der Arbeiten manuelle Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben durchgeführt.

Die Grundstücke im Bereich von Siedlungs- und Gewerbenutzung (Haus-, Hofgrundstücke) mit bebauter Grenze sind i. d. R. nicht von bodenkundlichen Untersuchungen betroffen und werden selbstverständlich ohne Erlaubnis nicht begangen.

Nach § 10 und § 11 des Sächsischen Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz – SächsABG – vom 20.05.1999 ist der zuständige Behörde und deren Beauftragten das Betreten von Grundstücken zu gestatten und die Durchführung von Untersuchungen und sonstigen erforderlichen Maßnahmen zu dulden.

Der zuständigen Behörde sind auf Verlangen alle Auskünfte zu erteilen und die Unterlagen vorzulegen, die diese zur Erfüllung der Aufgaben nach dem BBodSchG bzw. SächsABG benötigt.

SATZUNG zur 2. Änderung der Satzung zur Kostenerstellung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Waldenburg

Die Stadt Waldenburg erlässt aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), letzte Änderung 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) in Verbindung mit § 69 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (GVBl. S. 245 ber. S. 647), letzte Änderung 29. Januar 2008 (GVBl. S. 102) folgende Änderung der Satzung zur Kostenerstellung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Waldenburg.

Artikel 1

I. § 4 Absatz 1 Buchstabe f erhält folgende Neufassung:
„f) bei Feuersicherungsdienst der Veranstalter gemäß § 69 Abs. 2, Satz 6 SächsBRKG.“

II. § 5 Absatz 3 erhält folgende Neufassung:

„(3) Für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr nach § 69 Abs. 2 und 3 SächsBRKG setzt sich der Kostenersatz wie folgt zusammen:

- a) Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr zuzüglich der Kosten für die Reinigung der persönlichen Ausrüstungsgegenstände
- b) Vorhaltekosten für die eingesetzten Fahrzeuge und Geräte,
- c) Kilometergebühr für die von den Fahrzeugen zurückgelegten Wegstrecken von der Feuerwache zum Einsatzort und zurück (Fahrtkosten),
- d) Betriebskosten für Fahrzeuge und Geräte am Einsatzort und
- e) Wasserkosten.“

III. § 5 Absatz 4 erhält folgende Neufassung:

„(4) Für die Leistungen nach § 69 Abs. 1 SächsBRKG werden keine Vorhaltekosten berechnet.“

II. § 5 Absatz 9 erhält folgende Neufassung:

„(9) Bei Überlandhilfe (Amtshilfe) nach § 14 Abs. 1 SächsBRKG wird Kostenersatz nach den Sätzen des in der Anlage beigefügten Verzeichnisses berechnet, unter Ausnahme der Vorhaltekosten.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2009 in Kraft.

*Waldenburg, den 17. März 2009
Pohlers, Bürgermeister*

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die

Öffentliche Bekanntmachungen

unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau, Amt für Umweltschutz, SG Wasserrecht, zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des § 98 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004, der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. Oktober 2004 (Sächs-GVBl. S. 482), Rechtsbereinigt mit Stand vom 1. August 2008 wird nachfolgende Gewässerschau an Gewässern 2. Ordnung durchgeführt:

am Dienstag, dem 12. Mai 2009, Treffpunkt der Schaukommission ist um 9.30 Uhr am Parkplatz der Glänzelmühle in Waldenburg, OT Oberwinkel

Begangen wird der Oberwinkler Bach im Ortsteil Oberwinkel sowie anschließend der Altwaldenburger Bach in Waldenburg.

Gemäß § 95 SächsWG sind die Wasserbehörden und die technischen Fachbehörden befugt, zur Durchführung ihrer Aufgaben die Grundstücke zu betreten. Den Eigentümern und Anliegern im Bereich des Gewässers, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach BNatSchG anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Das Einwohnermeldeamt informiert Wahlbenachrichtigungskarten werden zugestellt

Im Zeitraum zwischen dem 11. Mai 2009 bis 16. Mai 2009 werden die Wahlbenachrichtigungskarten für die Europa- und Kommunalwahlen am 07. Juni 2009 zugestellt. Erfahrungsgemäß wird die kleine Karte zwischen anderen Postsendungen leicht übersehen und evtl. mit Werbesendungen zusammen weggeworfen. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger in dieser Zeit um besondere Aufmerksamkeit beim Lee-

ren des Hausbriefkastens.

Wer im Wählerverzeichnis steht, kann auch ohne Wahlbenachrichtigung an der Wahl teilnehmen, indem er sich entsprechend ausweist.

Wahlbenachrichtigungskarten, die nicht zugestellt werden können, weil z.B. der Briefkasten nicht ordnungsgemäß beschriftet ist, sind im Einwohnermeldeamt Waldenburg, Markt 1, abzuholen.

Wahlhinweise für die am 07. Juni 2009 stattfindende Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl

Auf folgende Hinweise möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waldenburg aufmerksam machen: In Waldenburg sind die Wahllokale Gaststätte „Goldener Hahn“, Brunnenweg 3, im Ortsteil Niederwinkel und der Versammlungsraum Dürrenhildsdorf, Frankener Str. 3, barrierefrei für alle gehbehinderten Mitbürger zu erreichen. Die Wahllokale Franz-Mehring-Schule, Jahnstraße 10, und Altstädter Schule, Bahnhofstraße 5, sind jedoch nicht barrierefrei. Die Wahlhelfer sind jedoch angewiesen, gebrechlichen Bürgern bei Eintreten in die Wahllokale helfend zur Seite zu stehen. Möchte ein Bürger aufgrund einer Behinderung in einem barrierefreien Wahllokal seine Stimme abgeben, er aber nicht diesem Wahlbezirk zugeordnet ist, dann muss vorher ein Wahlschein beantragt werden. Dieser Wahlschein wird gegen Vorlage des Personalausweises oder der Wahlbenachrichtigungskarte im Einwohnermeldeamt Waldenburg, Markt 1, ausgestellt. Bitte

beachten Sie hierbei auch die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte. Diese ist vorher auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben. Es besteht auch für jeden Einwohner die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben. Hierzu ist ebenso gegen Vorlage des Personalausweises oder der auf der Rückseite ausgefüllten und eigenhändig unterschriebenen Wahlbenachrichtigungskarte ein Wahlschein zu beantragen.

Bei Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen durch einen Beauftragten ist folgendes zu beachten: Der Beauftragte benötigt eine schriftliche Vollmacht und darf maximal vier Wahlberechtigte vertreten.

Dies hat der Beauftragte gegenüber der Wahlbehörde zu versichern. Hierbei muss ebenso die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt und unterschrieben sein.

Der Gemeindevwahlausschuss

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Geburten

Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen, Wurzeln zu fassen. Sind sie aber groß geworden, müssen wir ihnen Flügel schenken.

Zur Geburt der Kinder
Max Karl Paul Vonthien am 25.03.2009
Phoebe Marei Franke am 26.03.2009
Leonie Lieder am 26.03.2009
gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich. Den neuen Erdenbürgern wünschen wir alles Gute und beste Gesundheit.

5. Waldenburger Stadtfest - Kartenvorverkauf

Veranstaltung am Sonnabend, dem 23.05.2009

Gruppe „Die Herrnhäuser“

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreis im Vorverkauf: 6,00 EUR

Abendkasse: 7,00 EUR

Der Kartenvorverkauf findet ab sofort im Tourismusamt im Schloss Waldenburg und in der Stadtverwaltung Waldenburg, Kasse, statt.

Weitere Vorverkaufsstellen:

Bürgerbüro in der Stadt Glauchau

Bürgerbüro in der Stadt Meerane

Das Programm zum 5. Waldenburger Stadtfest vom 21.05. bis 24.05.2009 wird mit der heutigen Ausgabe des „Waldenburger Stadtbote“ als Flyer beigelegt.

Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft „Waldenburg“ ist zum 01. Juli 2009 die Stelle eines/einer

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters in der Kämmerei

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet für die Dauer von 15 Monaten. Gegebenenfalls besteht im Rahmen der Elternzeit eine befristete Verlängerung. Die Vergütung erfolgt außerhalb des TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte nur für die Gemeinde Remse:

- die Finanzbuchhaltung
- die Leitung, Organisation und Kontrolle des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- die Erstellung des Haushaltsplanes, der Haushaltssatzung und der Jahresrechnung sowie des mittelfristigen Finanzplanes und des Investitionsprogramms
- die Erstellung der Vermögensrechnung
- die Vorbereitung zur Festlegung der Hebesätze
- die Belegverwaltung
- die regelmäßige Analyse und Beratung über zu tätige Ausgaben
- die Verwaltung des Vermögens und der Schulden sowie die Bildung von Rücklagen
- Controlling Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und GmbH's

- die Erarbeitung von Beschlussvorlagen, Verordnungen und Dienstanweisungen mit finanziellen Auswirkungen und deren Umsetzung.

Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin folgende Schwerpunkte für die Verwaltungsgemeinschaft (Stadt Waldenburg, Gemeinde Remse und Gemeinde Oberwiera):

- die Durchführung von Abschreibungen des beweglichen Sachvermögens
- die Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung
- die Erstellung von Beteiligungsberichten.

Voraussetzungen/Anforderungen:

Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Fachhochschulausbildung Betriebswirtschaft oder mindestens einen Abschluss AI / AII – Lehrgang beziehungsweise als Verwaltungsfachangestellte/r oder Ver-

waltungswirt/in oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung. Sie sollten umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der Finanzbuchhaltung haben. Eine mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung wäre wünschenswert. Sie haben Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit für selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und persönliche Flexibilität sowie Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen sind schriftlich (keine E-Mail) bis zum 05.06.2009 unter dem Kennwort „Bewerbungsunterlagen Kämmerei“ an die Stadtverwaltung Waldenburg Personalabteilung, Frau Schröter Markt 1 08396 Waldenburg zu richten.

Bernd Pohlert, Bürgermeister

Frühlingserwachen in Waldenburg



Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf, die Luft ist mild, der Himmel heiter und der Frühling wirft seine Farben übers Land – richtig aufgeblüht ist Waldenburg in den letzten Wochen.

Tausende von farbenfrohen Frühlingsblüchern, wie Narzissen, Krokusse, Winterlinge, Tulpen und Hornveilchen schmücken die zahlreichen Grünanlagen der Stadt.

Die Stadt Waldenburg hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel für die Pflanzung von rund 30.000 Frühlingsblüchern ausgegeben.

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Blumenzwiebeln ausgegraben, Blumen abgerissen und die Anlagen durch Hunde verunreinigt werden. Wir bitten Sie, alles zu unterlassen, was die Pflanzen schädigt. Schließlich sollen die Waldenburger und ihre Gäste sich auch in Zukunft an der Blütenpracht im Stadtgebiet erfreuen können.



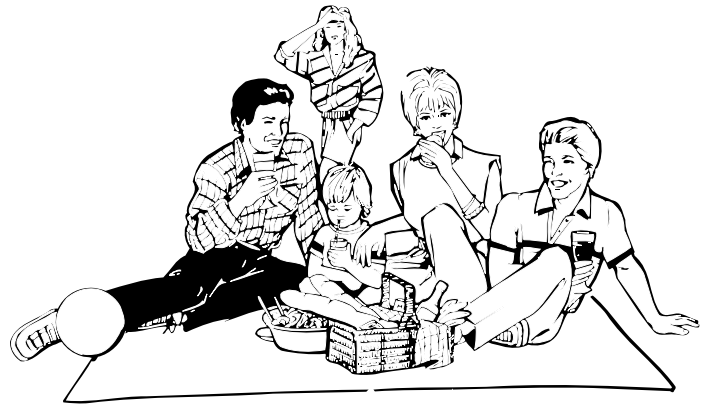
Das Pfingstfest

Denke ich an die Kinderzeit zurück, so scheint mir, es habe immer nur an Festtagen schönes Wetter gegeben. Das stimmte aber nicht ganz. Außerdem lagen Wochen voller Arbeit und Mühe dazwischen. Sparsamkeit, manchmal auch Ärger und Regen hatten ihren Platz in unserem Leben. Ich erinnere mich, dass wir einen Pfingst-Wandertag planten, teils zu Fuß, teils mit der Muldentalbahn, und das in sommerlicher Kleidung. Allerdings waren wir spätestens am erreichten Ziel, in Wolkenburg, ganz schön durchgefroren. Ein kalter starker Regen trieb uns schnell wieder nach Hause, wo Papa das Feuer anmachte, und wir uns trockneten und wärmten. Das geplante Picknick fand anschließend im Zimmer statt.

Ich möchte jedoch von den schönen Waldenburger Pfingstfesten erzählen: bereits am Morgen hörten wir Vogelgezwitscher vom Rotenberg, Sonnenschein pur gab es dazu. Da hieß es: Schnell aus den Betten! Nach einer „Katzenwäsche“ - gebadet hatten wir am Tag zuvor - gab es ein schnelles Frühstück. Um sechs Uhr sollten die Leute im Grünfelder Park sein, wo am Gasthof das große Platzkonzert der Musikschule „Strehle“ begann. Es sah aus, als wären alle Bewohner Waldenburgs und der Umgebung auf den Beinen. Die Feiertage und Ferien machten es möglich, dass viele ehemalige Waldenburger mit der Bahn von auswärts kamen, um einige Tage in der alten Heimat zu verbringen. Auch meine Familie traf sich nach langer Zeit wieder mit den Freunden, die aus dem „fernen Chemnitz“ anreisten. Alle Anwesenden trugen schöne Sonntagskleidung: die Damen ihre neuen „Topfhüte“, mein Bruder seinen Matrosenanzug, ich ein neues Sommerkleid und - wie immer - eine große Haarschleife. Nicht ganz so luftig hatten es die Männer. Der zunehmenden Wärme zum Trotz hatten sie sich voll in „Schale“ geschmissen. Das hieß: Anzug mit Weste und Jackett, Hemd mit steifem Kragen und Schlips! Stehend lauschten unsere Eltern der flotten Musik und klatschten laut Beifall. Unendlich viele Besucher saßen im

großen Wirtsgarten an den Tischen und aßen und tranken. Die Kellner eilten mit vollen Tablett dazwischen hin und her. Nach solchen Tagen, hieß es, soll der Wirt das Hartgeld in Säcken zur Bank getragen haben.

Wir Kinder erfuhren nun leider, dass wir nicht einkehren, sondern die „Luftschänke“ genießen würden. Es sollte nach dem Parkspaziergang ein Picknick am Mausoleum geben. Damit wir Kinder nicht traurig würden, bekamen wir jeder einen Groschen geschenkt. Damit liefen wir in den Gasthof. Dort stand im Flur auf einem Sockel ein Nest, in dem eine große bunte Glucke auf ihren Küken saß. Steckten wir das Geld in den Automaten Schlitz, gackerte sie und legte ein schönes buntes Ei aus Blech. Man konnte es leicht öffnen und die winzig kleinen „Zuckerle“ - sogenannte „Lebenswecker“ - essen. Bevor es weiter ging, stellten wir uns noch vor die großen Zerrspiegel. Das gab ein Gelächter! Wir sahen uns dick und klein, lang und dünn, krumm und schief, Doch dann rief uns Papa, wir wollten weitergehen bis zum Bahnübergang am Park. Die Männer kannten den Zugfahrplan genau. Hier erhielten wir Kinder einige Kupferpfennige, die wir auf die Schienen legten. Dann rollte die schwere Lokomotive über unser Geld. Waren alle Wagen vorbei, rannten wir los und fanden kurios verformte Münzen. Diese verschwanden als Andenken in unseren Taschen. Fröhlich führte uns der Weg zum Badehaus. Hier wurde die ganze Gruppe „abgenommen, das hieß fotografiert. Dabei sagten uns die Freunde aus Chemnitz, dass man eine feste Faust machen müsse, sonst würden die Finger auf dem Foto ganz lang. Wir lernten außerdem von ihnen, dass man bei Gewitter ein Mütze tragen müsse, sonst schläge der Blitz im Kopf ein und man falle tot um. Auch berichteten sie von



Kaufhäusern in Chemnitz, in denen man alles bekäme, was man sich nur wünsche. Da dort die vielen Stufen nach oben zu sehr anstrengten, sei eine Rolltreppe vorhanden. Nun wussten wir wirklich nicht mehr, ob Wahrheit oder „Jägerlatein“ dahinter standen. Unter all den vielen Neuigkeiten waren wir schon bis zur Grotte gekommen. Aus den dunklen Seitenhöhlen schossen die bösen Buben heraus und erschreckten mich sehr. An der Hirschtränke waren nun auch mal wir Waldenburger klüger. Mein Bruder und ich zeigten den Großstädtern, dass man am „Flüsterbogen“ telefonieren kann. Da staunten sie und probierten es lange aus. Ob sie wohl etwas gehört haben? Dann sahen wir ganz nah vor uns das Wirtshaus „Glänzmühle“, an dem wieder ohne Einkehr vorbei gegangen wurde. Doch das lebensgroße Rotkäppchen, den Wolf und das Mühlrad sahen wir uns genau an. Von hier führte nun der Weg steil hinauf zum Mausoleum, wo unsere Rast stattfinden sollte. Wir Kinder bekamen schnell noch ein Bonbon als Wegzehrung und erklimmen mit den Picknick-Taschen den anstrengenden Berg. Die Erwachsenen in ihrer Festtagskleidung kamen nur langsam nach. Inzwischen hatten wir einen schönen Platz im Moos zum Ausruhen, Lagern und Essen gefunden. Die vielen geschmierten Brote, die Würstchen und die Eier schmeckten uns köstlich. Alle griffen eifrig und hungrig zu. Als wir abends wieder zu Hause waren, stellten wir fest, das alle, auch ohne teure Einkehr, auf ihre Kosten gekommen waren.

Charlotte Leonhardt

Bereitschaft zur Mitarbeit gesucht!

Arbeitsgruppe des Seniorenbeauftragten

Der Kreistag des Landkreises Zwickau wird im Juni dieses Jahres einen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten für den gesamten Landkreis Zwickau benennen. Es liegt in aller Interesse, dass der künftige Seniorenbeauftragte enge Kontakte und rege Kommunikation zu

allen städtischen und ländlichen Regionen des Landkreises pflegt. Nur so können die Belange der Senioren flächendeckend erfasst werden.

Daher soll eine Arbeitsgruppe aus Vertretern aller Städte gebildet werden, die dem künftigen Seniorenbeauftragten als beratendes Gremium zur Seite steht.

Es wird daher eine geeignete und gewillte

Person gesucht, welche als Vertreter der Stadt Waldenburg in dieser Arbeitsgruppe des Landkreises Zwickau mitarbeiten möchte, um die Belange der Senioren zu vertreten.

Interessierte Bürger, welche in dieser Arbeit eine Aufgabe für sich sehen, bitten wir, sich bei der Stadtverwaltung Waldenburg zu melden.

Saisoneröffnung Freibad Waldenburg



Die Saisoneröffnung des Freibades ist auch in diesem Jahr wieder für Anfang Mai vorgesehen. Alle Vorbereitungen in der Anlage werden nach dem langen Winter zügig vorangetrieben.

Die Becken wurden gereinigt und erscheinen im schönsten Blau. Großzügige gepflegte Liegewiesen, Rutsche, Spielgeräte und Sportplätze warten auf sonnenhungrige und aktive Badegäste.

Am 4. Juli findet auch in diesem Sommer die beliebte „Kopf-Weitsprung-Meisterschaft“ statt. Für die Besten gibt es Pokale und Sachpreise zu gewinnen. Das Finale

mit den Bestplatzierten aus allen Wettbewerben wird am 1. August im Freibad Waldenburg mit großer Poolparty und buntem Rahmenprogramm durchgeführt.

Für die Meisterschaft werden ab sofort Anmeldungen vom Bademeister entgegen genommen.

Unverändert bleiben die Öffnungszeiten und Eintrittspreise.

Im Mai und September ist das Freibad von 9–18 Uhr, Juni, Juli und August von 9–20 Uhr geöffnet. Bei Bedarf werden die Öffnungszeiten verlängert.

Gesundheitszentrum steht vor Fertigstellung

Das neue Gesundheitszentrum unserer Stadt in der Altenburger Straße steht kurz vor Vollendung. Die Innenarbeiten laufen auf Hochtouren, alle Gewerke ziehen gemeinsam kräftig an einem Strang. Während derzeit der Heizungsbau im Dachgeschoss erfolgt, wird im ersten Obergeschoss der Estrich eingebracht und im Erdgeschoss arbeiten schon die Maler und Fliesenleger. Somit liegt der Neubau des Ärztehauses gut im Zeitplan, auch wenn der Winter mit einem Baustopp länger war als geplant. Der feierlichen Eröffnung Ende Juni steht eigentlich nichts mehr im Weg.

Wenn am 01. Juli für den normalen Geschäftsbetrieb die Türen geöffnet werden, stehen den Bürgern auf über 2000 m² im Erdgeschoss eine Apotheke, eine Orthopädieschuhtechnik mit angeschlossener Podologie, ein Beratungszentrum der Diakonie, eine Cafeteria und ein Friseurgeschäft mit Kosmetikstudio zur Verfügung.

Im Obergeschoss befindet sich eine Zahnarztpraxis, ein Dentallabor und eine Logopädie und im Dachgeschoss eine Physio- und Ergotherapie, ein Sanitätshaus, eine Frauenarztpraxis und der langerwartete Allgemeinmediziner.

Die Praxis für Allgemeinmedizin hatte bereits als Übergangslösung ab 01. April provisorische Räume in der Bahnhofstraße bezogen und den Betrieb erfolgreich aufgenommen. Ein großer Multifunktionsraum mit Platz für ca. 50 Personen im Untergeschoss, welcher mit oder ohne Catering angemietet werden kann, rundet das Angebot für die Bevölkerung unserer Stadt ab.

Ich denke, es ist mir mit diesem Arrangement ein wichtiger Schritt für die Infrastruktur und Zukunft unserer Stadt gelungen. Dies gilt es, mit einem Tag der offenen Tür nach Fertigstellung gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern. *Silvio Schneider*



10 Jahre Miniwelt in Lichtenstein - ein touristischer Leuchtturm in Sachsen

Ein erlebnisreicher Ausflug für die gesamte Familie

Wollten Sie schon immer mal eine kleine Weltreise machen – so ganz in Familie mit den Kindern und Oma und Opa? Genau das ist an nur einem Tag in der Miniwelt im sächsischen Lichtenstein möglich.

Das Jahr 2009 steht ganz im Zeichen des Jubiläums „10 Jahre Miniwelt“ mit über 20 verschiedenen Veranstaltungen für unsere Besucher.

Los ging's mit dem Saisonstart am 3. April.

Besonders empfehlenswert für die Bürger aus der Nahregion:

die SAISONKARTE // 1 mal bezahlen – zu jedem Highlight die Miniwelt besuchen
Ihnen steht täglich ein 4,5 Hektar großer, schön gepflegter Garten mit über 110 Miniatur-Bauwerken von fünf Kontinenten der Erde offen.

Wie wär's denn z.B. mit dem Gartenfestival im Mai, dem Maskottchentreffen im Juni, der Miniwelt bei Nacht im August oder dem Markt der vergessenen Künste im September?

Erholen Sie sich bei Ihrem Spaziergang durch die Welt auf dem Aussichtspunkt bei der Wartburg und genießen Sie den Rundblick über den Park. Vergleichen Sie die verschiedenen Dimensionen der Bauwerke im Maßstab 1:25 von der Antike bis zur Gegenwart.

Für Faszination sorgt die technische Modellwelt: Am „Münchner Flughafengelände“ startet und landet der Airbus, die Schwebbahn führt hinauf auf den Fichtelberg und acht verschiedene Züge fahren über ein Schienennetz von 600 m Länge. An über 20 Stellen werden auf Knopfdruck technische Modelle in Bewegung versetzt und sorgen nicht nur für erstaunte Kinderaugen.

Seit der Eröffnung im Sommer 1999 waren schon über 1,2 Millionen Besucher auf der „kleinen Weltreise“ in der behindertengerechten Anlage.

Unser Service für die Besucher:

- kostenfreie Parkplätze
- Restaurant „Am Tor zur Welt“
- Spielplatz/Wasserspielanlage
- Schauwerkstatt mit Bastelecke für die Jüngsten
- Hunde sind erlaubt

Neues Modell in der Miniwelt Lichtenstein - Schloss Waldenburg

Am Original begann vor 100 Jahren der bedeutende Umbau

Die Gäste des familienfreundlichen Landschaftsparks Miniwelt können bei ihrer „kleinen“ Weltreise direkt vom Pariser Eiffelturm aus durch den Landkreis Zwickau mit seinen Sehenswürdigkeiten spazieren.

Am 28. April um 11.00 Uhr erhielt die konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit

- dem Landratsamt,
- der ARGE Chemnitz Land und der Agentur für Arbeit Zwickau sowie
- dem Tourismusverein Zwickau e.V. ein neues Wahrzeichen.

Schloss Waldenburg wurde mit der symbolischen Schlüsselübergabe eingeweiht.

Die Idee „Modellbau mit Inszenierung der Tourismusregion“ wird greifbar. Die Miniwelt möchte die Besucher noch intensiver über Sehenswürdigkeiten, touristische Ziele und Veranstaltungen in unserer Heimatregion informieren und anregen, dass die Besucher diese in ihren Ausflug aufnehmen und wiederkommen. Am Nachhaltigsten kann dies durch das „Erleben“ der Region erreicht werden.



Landrat Herr Dr. Scheurer und Herold bei der Einweihung des Schlosses Waldenburg im Maßstab 1:25 in der Miniwelt Lichtenstein

Die Miniwelt ist ein wichtiger Multiplikator für Anziehungspunkte in der gesamten Region. Immerhin waren seit der Eröffnung im Sommer 1999 über 1,2 Millionen Besucher auf der „kleinen Weltreise“.

Das Modell:

Im Maßstab 1:25 hat Schloss Waldenburg eine Größe von 5,10 Meter x 1,70 Meter x 2,00 Meter (Länge x Breite x Höhe). Der Tower von London passt 3 mal hinein.

Besonders zeitintensiv beim (Nach)Bau des Schlosses war die Herstellung der 432

Fenster und die aufwändige Dacheindeckung. Für die 4 m² Dachfläche wurde von den Modellbauern eine neue Technologie entwickelt, um die Originaltreue der Ziegeleindeckung zu gewährleisten. Eine Herausforderung stellte das Eingangsportal mit dem Balkon dar. Zeitweise arbeiteten 4 Modellbauer an dem Nachbau. Das Modell wurde in zwei Teilen gefertigt und ist somit transportabel.

Die Miniwelt befindet sich direkt an der B 173 und ist über die Autobahn A 4 und A 72 zu erreichen.

Unser Service für die Besucher:

- kostenfreie Parkplätze
- Restaurant „Am Tor zur Welt“
- Schauwerkstatt mit Bastecke für die Jüngsten
- behindertengerecht
- Hunde sind erlaubt

Öffnungszeiten:

3. April bis 1. November, täglich von 9 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

6,50 EUR Erwachsene, Kinder bis 5 Jahre frei, Familienkarte 20,00 EUR

weitere Informationen: www.miniwelt.de und 037204 72255

Wir gratulieren

Geburtstagsglückwünsche Monat Mai 2009

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



• Am 01.05. zum 80. Geburtstag
Frau Thea Hoppe,

• am 03.05. zum 84. Geburtstag
Frau Adelgunde Winkelmann,

• am 05.05. zum 87. Geburtstag
Frau Margarete Bocher,

• am 05.05. zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Jeschar,

• am 06.05. zum 83. Geburtstag
Frau Charlotte Hartig,

• am 07.05. zum 81. Geburtstag
Frau Gertraud Hofmann,

• am 11.05. zum 81. Geburtstag
Frau Dr. Hannelore Majunke,

• am 12.05. zum 88. Geburtstag
Herrn Karl Bauch,

• am 12.05. zum 80. Geburtstag
Herrn Günther Hoppe,

• am 13.05. zum 84. Geburtstag
Frau Ruth Windrich,

• am 14.05. zum 82. Geburtstag
Herrn Fritz Bauch (Altstadt)

• am 15.05. zum 85. Geburtstag
Frau Dorothee Werner,

• am 16.05. zum 84. Geburtstag
Herrn Karl Lippold,

• am 17.05. zum 82. Geburtstag
Frau Marianne Eibisch,

• am 18.05. zum 86. Geburtstag
Frau Irmgard Staudte,

• am 23.05. zum 85. Geburtstag
Frau Liesbeth Porstmann, OT Niederwinkel,

• am 25.05. zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Ebersbach, OT Niederwinkel,

• am 27.05. zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Seifert,

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern

am 16. Mai 2009 das Ehepaar Wolfgang und Sigrid Honomichl,

das Ehepaar Sieghart und Thea Wunderlich sowie

das Ehepaar Werner und Margot Kießling,

am 23. Mai 2009 das Ehepaar Reiner und Sonja Thieme und das Ehepaar Dieter und Annemarie Speck.

Auch dazu gratulieren wir auf das allerherzlichste.

Kirchennachrichten

■ KIRCHENNACHRICHTEN DER ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE UND DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG

Veranstaltungen in St. Bartholomäus wöchentlich:

dienstags

16.00 Uhr Kurrende im Pfarrhaus

19.30 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus

freitags

16.30 Uhr Konfirmandenstunde Kl. 7 und 8

im Pfarrhaus der Lutherkirche

19.30 Uhr Junge Gemeinde

im Pfarrhaus der Lutherkirche

19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

Gemeindekreise

19.05. 14.00 Uhr

Frauenkreis in Schwaben

20.05. 14.30 Uhr

Seniorenkreis in Waldenburg

19.30 Uhr Bibelkreis in Waldenburg

Christenlehre

05.05. 16.00 Uhr in Schlagwitz

19.05. 16.00 Uhr in Schwaben

Kinderkirche

Sonnabend, 16.05.09,

von 10.00 – 14.00 Uhr

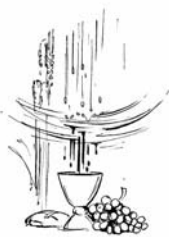
Treffpunkt: Pfarrhaus Waldenburg, August-Bebel-Str. 2



Jubelkonfirmation 2009

Am 07. Juni 2009 wollen wir in diesem Jahr das Konfirmationsjubiläum feiern. Dazu laden wir herzlich ein, alle die in den Jahren 1929, 1934, 1939, 1944, 1949, 1959 und 1984 konfirmiert wurden.

Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr in St. Bartholomäus, Waldenburg statt. Die Jubelkonfirmanden treffen sich 09.30 Uhr im Pfarrhaus.

**Rogate – Frauentreffen**

Am Sonntag, dem 17. Mai, um 14.00 Uhr kommen die Frauen des Kirchenbezirks

Glauchau zum diesjährigen Rogate – Frauentreffen in Callenberg zusammen.

Das Thema lautet: „Gott ist meine Hilfe“. Nach dem Gottesdienst soll Zeit für

Austausch und Begegnung bei Kaffee und Kuchen sein. Die Frauen der Kirchgemeinde Callenberg freuen sich auf viele Gäste.

**Gottesdienste:****10.05.09 Kantate**

08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel
10.00 Uhr Singegottesdienst in der Lutherkirche
10.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
14.00 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim

17.05.09 Rogate

08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel
08.30 Uhr Gottesdienst in Schwaben
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

21.05.09 Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst mal anders auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park

24.05.09

14.00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des neuen Gemeindehauses in der Lutherkirche mit Sup. Heß (siehe Kreativwettbewerb)

31.05.09 Pfingsten

08.30 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

01.06.09 Pfingstmontag

10.00 Uhr Ausfluggottesdienst nach Oberwiera

Hinweis:**Neuer Konfirmandenkurs**

Am Dienstag, dem 8. September um 16.30 Uhr beginnt ein neuer Konfirmandenkurs im Gemeindehaus der Luthergemeinde. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die im August mit der 7. Klasse beginnen. Eine persönliche Einladung erhalten die Jugendlichen vor der Sommerpause. Wir bitten die zukünftigen Konfirmanden schon jetzt, diesen Termin bei der Wochenplanung zu berücksichtigen.

In diesem Kurs wollen wir uns intensiv mit Gottes Wort beschäftigen und einüben, wie man als Christ leben kann. Jeder Jugendliche soll die Chance haben, sich in Glaubensfragen eine eigene Meinung zu bilden. Dazu ist ein bestimmtes Basiswissen erforderlich, das wir uns im Konfirmandenkurs erarbeiten wollen.

Aufruf zum Kreativwettbewerb

Anlässlich der Einweihung des neuen Gemeindehauses ruft der Kirchenvorstand zu einem KREATIVWETTBEWERB auf und lädt Sie ein, sich daran zu beteiligen. Die gelungene Fertigstellung des aufwendigen Bauvorhabens trotz vieler Bedenken und Hindernisse erscheint uns als sichtbare Bestätigung der Jahreslosung: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist möglich bei Gott.“ Gesucht werden kreative Beiträge, die in Bezug zum nun fertiggestellten Gebäude und zur Jahreslosung stehen. Folgende Umsetzungsmöglichkeiten sind denkbar:

Collagen, Bilder, Fotos, Skulpturen, Plastiken für innen und außen, Einpflanzungen, Spiele, Anspiele, Theateraufführungen, Kurzgeschichten, Computerausdrücke, Lieder und Musikstücke, Raps, Rezepte, Historisches zum Haus... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die abgegebenen Beiträge werden im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung wird zum Gemeindefest am 24. Mai eröffnet und danach bis Mitte Juni zu sehen sein. Die besten Beiträge werden prämiert.

Also, worauf noch warten? Warum nicht starten?

ABGABE ist möglich am

Montag, 11. Mai 2009
Mittwoch, 13. Mai 2009
Freitag, 15. Mai 2009

ABGABE – WO?

Pfarrhaus der Luthergemeinde, Bahnhofstr. 3, Waldenburg/Sa.

KONTAKT

Sina Staudte, Telefon 037608 28387

EV.-LUTH. ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do 09 – 12 Uhr

Tel. (03 76 08) 22 585

Fax (03 76 08) 28 86 1

E-Mail: kg_waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderstunde

Mittwoch

19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde

ADVENTKAPELLE

Am Rothenberg 1

Jeder ist herzlich willkommen

1.+ 3. Samstag im Monat:

10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff
vorher 9.15 Uhr Bibelgespräch

2.+ 4. Samstag im Monat:

10 Uhr Treffen in Gruppen
(Orte nach Absprache)

Extra – 5. Samstag im Monat:

Spezialgottesdienst

12.05. (jeden 2. Dienstag im Monat):

9–11 Uhr Frauenfrühstückstreffen
(mit Kindern)

Pfadfindertreffen: 10.05. 10–15 Uhr

Jeden Montag: 20.00 Frauengebetskreis
(Orte nach Absprache)

Mi, 06.5. und 20.5. PS 33 ab 18.00 Uhr

Wir singen, musizieren für Gott

Vorausschau:

Waldgottesdienst am 06.06. um 10 Uhr im
Pfadfindergarten

Anfragen und Gespräche sind jederzeit
möglich bei:

Pastor R. Schulz, 037204 500459
oder Infotelefon 037608 21334

Kindergartennachrichten

Neues von den ABC- Schützen im Altstädter Kinderland

In Vorbereitung auf die Schulzeit möchten die Kinder der Vorschulgruppe in den letzten Wochen im Kindergarten ihre Heimatstadt Waldenburg und die nähere Umgebung genauer kennenlernen.

Wir besichtigen verschiedene Einrichtungen und Institutionen.

Dazu gehören:

*die Sparkassenfiliale auf dem Markt

*die Feuerwehr

*Museum und Töpferei, im Rathaus besuchten wir den Bürgermeister.

*Viel Interessantes erfahren wir über die Arbeitsabläufe in der Bäckerei Förster, der Waldenburger Bettwaren GmbH und dem Kuhstall in Franken. Herr Rammler erzählte uns während einer Stadtbesichtigung einiges über die Geschichte unserer Stadt.

Den Grünefelder Park erkunden wir während einer Fahrradtour.

Am interessantesten für alle Schulanfänger war der Besuch in der Grundschule, bei dem wir sogar schon 2 Stunden am Unterricht teilnehmen durften.

Außerdem finden noch weitere Höhepunkte statt, die im Altstädter Kinderland zur Tradition geworden sind. Bald ist es soweit, wir kommen in die Schule.



Besuch beim Bürgermeister



Stadttrudgang mit Herrn Rammler



In der Bäckerei Förster

Die Vorschulgruppe des „Altstädter Kinderland“

Kinderfest im Altstädter Kinderland

Feiern Sie am 15. Mai 2009 ab 15.30 Uhr mit uns ein großes Kinderfest unter dem Motto „Manege frei“.

Unsere Einrichtung verwandelt sich an diesem Tag in ein großes Zirkuszelt.

Tauchen Sie und Ihre Kinder für einen Nachmittag bei Spiel und Spaß in diese bunte Welt der Domteure, Artisten, Clowns und Tiere ein und lassen sich verzaubern. Es gibt viele Überraschungen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Erzieher und der Vorstand vom Altstädter Kinderland

Evangelische Kindertagesstätte „Schatzkiste“

Mäuschenstunde für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahre

Beginn: 8.30 Uhr mit Elternfrühstück

Beginn: 9.30–11.00 Uhr mit Mäuschenstunde

06.05.2009: Thema große und kleine Tiere

20.05.2009: kleiner Krabbelkäfer

03.06.2009: Wir bauen uns ein Haus

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

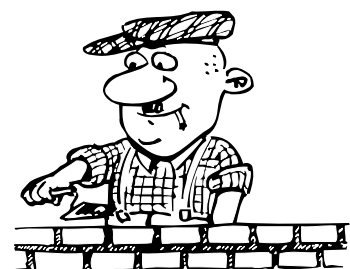


Die Fahrt in das ÜAZ

Die Klasse 7b der Franz-Mehring-Mittelschule war am Donnerstag, dem 22.01.2009, im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Glauchau.

Um 7:15 Uhr haben sich alle Schüler auf dem Markt in Waldenburg getroffen. Natürlich waren auch zwei Lehrer mit. Die Klassenlehrerin Frau Roth und Frau Bergmann, die auch in der Klasse 7b WTH, Informatik und Neigungskurs unterrichtet. 8.10 Uhr waren wir in der Lungwitzerstraße 52 angekommen und gleich ging es los. Wir, die Jungen, wurden zum Bau einer Ziegelmauer eingeteilt und von 3 Azubis im dritten Lehrjahr ins Mauern eingewiesen. Die Mädchen, Frau Roth und Frau Bergmann hingegen konnten Gipsmasken, Blumen oder Schalen anmalen und gestalten. Auch sie hatten Unterstützung von zwei Auszubildenden. 11.15 Uhr war Mittagspause. Alle Schüler sind in die Kantine gegangen, wo es leckeres und auch nicht so leckeres Essen gab.

Steven Schönfeld





Informatikgewinner

4. Mozart-Jugend-Woche „Wir entdecken Komponisten“

Vom 19.04.2009 bis 24.04.2009 fand wieder eine Mozart-Jugend-Woche statt. Am Sonntag, dem 19.04.2009, um 17 Uhr, fand in der St. Bartholomäus Kirche Waldenburg in der Oberstadt ein Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Amadeus unter Leitung von Normann Kästner statt. Am Dienstag, dem 21.04.2009, um 10 Uhr war Dr. Roßner von der Sächsischen Orgelakademie in die Aula des Eurogymnasiums und stellte das Thema „Bach entdeckt die Orgel“ den Schülern der 5. Klasse des Gymnasiums und der Mittelschule vor.

Einen Tag später, am 22.04.09, gestalteten wir eine Theaterstunde mit Wieland Müller in der Aula des Eurogymnasiums.

Am Donnerstag, dem 23.04..09, fand in der Aula der Franz-Mehring-Mittelschule Waldenburg um 10.30 Uhr eine Musikalische Voliere mit Frau Schmidt für die 6. Klassen des Gymnasiums und der Mittelschule statt. *Christin Schubert und Josi Enge*



Mathegewinner

Olympiaden

Die Informatikolympiade in Sachsen ist in der Bundesrepublik einmalig. Jährlich beteiligen sich mehr als 6000 Teilnehmer/innen aus über 400 Bildungseinrichtungen. Der Wettbewerb ist der zweitstärkste Schülerwettbewerb in Sachsen. An unserer Schule gab es diesen Wettbewerb für 12 Schüler aus der 9. und 10. Klasse am 8.1.2009. Am 19.03. 2009 rauchten dann in Lichtenstein in der Heinrich-von-Kleist-Mittelschule bei der 2. Stufe der Informatikolympiade die Köpfe. In der Klassenstufe 9 erzielte Christoph Nitzsche den 2. Platz und Florian Heilmann den 3. Platz.

In der 10. Klassenstufe belegte Ron Kolditz den 1. Platz und Thomas Schindler den 2. Platz.

Unter anderem fand bei uns auch eine Geographieolympiade statt.

Die Schulsieger der 1. Stufe sind aus der 7. Klasse Oliver Schmidt und aus der 10. Klasse Stephanie Stahn.

Die 2. Stufe startete am 13.11. 2008 um 15.00 Uhr in Limbach-Oberfrohna. Die Aufgaben waren aus den Bereichen spezielles geographisches Wissen, Topographie und Allgemeinwissen.

Unsere beiden Vertreter belegten Plätze im Mittelfeld.

An der zweiten Stufe der Matheolympiade beteiligten wir uns auch. Für die 3. Stufe qualifizierten sich aus der Klasse 5 Michael Schmidt, aus der 6. Klasse Rocky Kramer, aus der 7. Klasse Milena Mühleisen und aus der 9. Klasse Marcel Demmrich.

Für den Endausscheid in Glauchau wünschen wir den Teilnehmern viel Glück!!!

Josi Enge und Christin Schubert

Schulnachrichten aus der Altstädter Grundschule

Mit Volldampf zur Festwoche

Überall sind die Vorbereitungen im Gange. Der Höhepunkt des Schuljahres an der Altstädter Schule Waldenburg wird die Festwoche zum 125-jährigen Schuljubiläum sein.

Vom 2. Juni bis zum 6. Juni wird unsere alte Schule in einer Festwoche geehrt.

Das Startsignal wird die Eröffnung eines Schulmuseums in der Grundschule sein. Nachdem die geladenen Gäste ihre Schulerfahrungen aufgefrischt haben, werden auch unsere Kinder eine Schulstunde vergangener Zeiten erleben. Alle Klassen gestalten in dieser Woche ein Projekt zur Schulentwicklung, welches zum Tag der offenen Tür am 6. Juni präsentiert wird. Den Abschluss der Festwoche bildet das große Schulfest, bei dem viele fleißige Hel-

fer allen Besuchern einen erlebnisreichen Nachmittag bieten wollen.

Schulfest „Alte Schule feiert“:
06.06.2009 15–19 Uhr

Programm:
15.00 Uhr Eröffnung, Chor
15.30 Uhr Guggemusik „Draufgänger Guggis“ Meerane
16.00 Uhr Modenschau Klasse 1
16.30 Uhr Guggemusik „Draufgänger Guggis“ Meerane
17.00 Uhr Theater
17.30 Uhr Artistik, Sportverein
18.00 Uhr Guggemusik „Draufgänger Guggis“ Meerane
19.00 Uhr Abschlussveranstaltung



Stationen: Töpfern, Bastelstraße, Schminken, Ratzrad, Dosen werfen, Tombola, Kegelbahn, Hüpfburg und vieles mehr

Kulinarisches: Kaffee und Kuchen, Quarkbrote, Steaks und Roster vom Grill, Getränke

Freie Jugendkunstschule Waldenburg

15.05.

Konzert des Jugendblasorchesters des Europäischen Gymnasiums Waldenburg
19.00 Uhr in der St. Bartholomäuskirche
Waldenburg

06.06., 14.00–22.00 Uhr: Schulfest am Europäischen Gymnasium und der Freien Jugendkunstschule mit durchgängigen Bühnenprogramm, mit Kunst- und Trödelmarkt, Attraktionen,
gegen 20.00 Uhr Abschlusskonzert mit der Siegerband des sächs. Schülerbandwettbewerbs 2009
21.30 Uhr: Feuerwerk
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

12.06., 19.00Uhr: Jahreskonzert von Jugendblasorchester und Bläserklassen des Europäischen Gymnasiums in der Sachsenlandhalle Glauchau



Geschichtsverein Waldenburg e.V.

Wir möchten nochmals an die „Tour zur Kirchengeschichte im Schönburger Land“ (Teil 3) am Samstag, dem 09. Mai 2009 erinnern.

Treff: 9.30 Uhr an der Langenchursdorfer Kirche

Unkostenbeitrag: 8,00 EUR

Bildung von Fahrgemeinschaften sind möglich.

(Anzeige erschien ausführlich im Stadtboten April 2009)

Das Männer- Vokalensemble

„Die Beinahe Sechs“ gastiert am 16. Mai 2009, 17.00 Uhr, in der Nicolaikirche in Langenleuba-Niederhain
Kartenbestellung über t-naumann@bauportal-deutschland.de

Vereine und Verbände

Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg Veranstaltungen im Monat Mai



Wir laden herzlich ein:

- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| 06.05.2009 | 13.30 Uhr | Wandern der Ortsgruppe, Treff Lustgarten |
| 06.05.2009 | 14.00 Uhr | Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus |
| 07.05.2009 | | Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny... |
| 11.05.2009 | | Bäderfahrt nach Bayreuth, Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt |
| 11.05.2009 | 14.00 Uhr | Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt |
| 11.05.2009 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 13.05.2009 | 7.30 Uhr | Tagesfahrt nach Leipzig mit Zoo- und Panometer-Besuch |
| 13.05.2009 | 14.00 Uhr | Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus |
| 14.05.2009 | 14.00 Uhr | Skat- und Rommé-Nachmittag im Vereinshaus |
| 18.05.2009 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 20.05.2009 | 14.00 Uhr | Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus |
| 21. – 24.5.2009 | | Stadtfest |
| 25.05.2009 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 26.05.2009 | 14.00 Uhr | Vortrag zum Thema „Diabetes“ |
| 27.05.2009 | 14.00 Uhr | Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus |
| 28.05.2009 | 13.00 Uhr | Männertagsausfahrt |

Vorschau für Juni 2009

- 01.06.09 Konzert in Franken mit Studio WM
- 03.06.09 Wandern der Ortsgruppe
- 13.06.09 Familienwander- und Radlertag des Kv
- 14.06.09 Theaterfahrt nach Leipzig zum „Schwarzwaldmädel“
- 15.06.09 Bäderfahrt Thoskanatherme Bad Schandau
- 17.06.09 Tagesfahrt nach Jena (Zeiß-Planetarium, Dornburger Schlösser)
- 25.06.09 Vortrag „Gesund essen mit 60+“ durch die Verbraucherzentrale

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Wörl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststraße 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

Diakonie Waldenburg

Diakonie – Sozialstation
Waldenburg e. V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff



Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

- Do 07.05.09 Altersgerechte Gymnastik
- Di 12.05.09 Rommé-Nachmittag
- Do 14.05.09 Kaffeekränzchen
- Di 19.05.09 Grillnachmittag in der Feriensiedlung Waldenburg
- Di 26.05.09 Spiele-Nachmittag
- Do 28.05.09 Altersgerechte Gymnastik
- Di 02.06.09 Rommé-Nachmittag

Volkssolidarität, OG Niederwinkel

13.05.2009 Betriebsbesichtigung „Friweika“ in Weidensdorf mit Einkehr

Auf zum Eichenfest nach Schlagwitz!

Zum 15. mal lädt der Feuerwehrverein Schlagwitz zum Eichenfest nach Schlagwitz am 10. Mai ab 13.00 Uhr recht herzlich ein.

Wie in jedem Jahr, bei hoffentlich schönem Wetter, wird für unsere Besucher wieder ein abwechslungsreicher Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen, Blasmusik, großer Tombola und Preiskegeln geboten. Hüpfburg, Zielspritzen oder Kanonenschießen stehen für die Jüngsten auf dem Programm. Für gute Küche wird mit hausbackenem Kuchen wie immer gesorgt. Das Team des Feuerwehrverein Schlagwitz freut sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltungsplan Mai

- 10.05. 13.00 Uhr Eichenfest in Schlagwitz (Bachstraße)
- 13.05. 19.00 Uhr Vortrag und Musik über „Köchel“ im Schloss Waldenburg
- 15.05. 15.30 Uhr Kinderfest im Altstädter Kinderland
- 16.05. 10.00-18.00 Uhr Mit Rad und Kajak durch das Mulden-tal (Info unter Tel.: 03763/440341)
- 17.05. 17.00 Uhr Konzert Sächsisches Mozartfest im Schloss Waldenburg
- 17.05. 14.30 Uhr Parkführung ab Grünfelder Schloss
- 17.05. 10.00-18.00 Uhr Basilikum – Der Pflanzen-u.Kräutermarkt am Teehaus im Grünfelder Park
- 21.-24.05. Stadtfest Waldenburg in der Mittelstadt
- 21.05. ab 11.00 Uhr Musik und gute Laune im Sägewerk Wolkenburg
- 21.05. 10.00-17.00 Uhr Führungen in der St. Anna Fundgrube Wolkenburg
- 21.05. 14.30 Uhr Parkführung ab Grünfelder Schloss
- 21.05. 10.00-18.00 Uhr Männertag am Backhaus Franken
- 22./23./24.05. 10.00 u. 14.00 Uhr Bootstouren zum Stadtfest Waldenburg an der Muldenbrücke
- 24.05. 17.00 Uhr Konzert Artis Causa im Schloss Waldenburg
- 27.05. 19.00 Uhr Lesung Graf A. v. Schönburg-Glauchau in der Bibliothek des Schlosses Waldenburg
- 31.05. 9.00/12.00/15.00 Uhr Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde zwischen Waldenburg und Wolkenburg ab Muldenbrücke Waldenburg
- 31.05. 11.00-17.00 Uhr Schausägen und Führungen im Sägewerk Wolkenburg
- 01.06. 14.30 Uhr Parkführung ab Grünfelder Schloss
- 01.06. 17.00 Uhr Konzert Studio W.M., Chemnitz, in der Kirche Franken
- 01.06. 10.00-17.00 Uhr Führungen in der St. Anna Fundgrube Wolkenburg
- 01.06. 10.00-17.00 Uhr Wanderung durch das Wolkenburger Bergbaurevier
Start: St. Anna Fundgrube Wolkenburg
- 02.-06.06. Schulfestwoche "125 Jahre Altstädter Schule" Waldenburg

Der Freundeskreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft in Waldenburg lädt ein

Sächsisches Mozartfest " Netzwerk 1 "
 13.Mai 2009 um 19 Uhr, Schloss Waldenburg, Bibliothek
 "Das Köchelerverzeichnis - ein Mineraloge erntet Weltruhm"
 Vortrag mit Musik von Dr. Hansjörg Franzius, München
 Eintritt 10 EUR, ermäßigt 8 EUR

17. Mai 2009 um 17 Uhr, Schloss Waldenburg, Blauer Saal
 Konzert mit dem Trio Devienne, Lübeck
 Moderation Akos Hoffmann
 Werke von Mozart, Händel, Piazzolla, Bechet, Bernstein u.a.
 Eintritt VV 12 EUR, ermäßigt 10 EUR, AK 14 EUR, ermäßigt 12 EUR

27. Mai 2009 um 19 Uhr, Schloss Waldenburg, Bibliothek
 „Alles was Sie schon immer über Könige wissen wollten, aber nie zu fragen wagten" Lesung mit Alexander von Schönburg
 Eintritt 8 EUR, ermäßigt 5 EUR
 In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Grigo, Waldenburg
 Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Chemnitz
 Karten über Buchhandlung Grigo, Telefon 037608 21509

Aufruf zur Mitwirkung an der Schlossweihnacht Waldenburg 2009

an alle Firmen, Gewerbetreibende und Vereine

Nach der überaus positiven Resonanz des vergangenen Jahres wird am 28.und 29. November 2009 die nächste Schlossweihnacht veranstaltet. Die Organisation wird gemeinsam durch die Stadt Waldenburg und den Landkreis Zwickau ausgeführt. Wir bitten alle, die sich mit Ideen, Anregungen, Verkaufsangeboten oder kulturellen Aktivitäten beteiligen wollen, um Ihre Mitarbeit. Händler- und Verkaufsbewerbungen sind erbeten und können bis 19.06.2009 im Tourismusamt/Schloss Waldenburg eingereicht werden.

Tourismusamt Waldenburg
 Peniger Str. 10
 08396 Waldenburg

Tel. 037608/21000, Fax 21006, e- Mail: tourismus-kultur@waldenburg.de

**Dachdeckerarbeiten · Flachdachabdichtungen
 Terrassenabdichtungen · Klempnerarbeiten
 Isolierungsarbeiten · Gerüstarbeiten**

- Dachrinne ab **13,99** €/m
- Gerüstbau ab **3,59** €/qm
- Schindeldeckung ab **13,99** €/qm



Alle Preise inkl. MwSt.
 Bei steigenden Materialpreisen behalte ich mir Preisänderungen vor. Ich berate Sie gern!

**Forststraße 18 · 08373 Kleinchursdorf
 Telefon/Fax 037608 23765 · Mobil 0174 3418207**

DANKSAGUNG

Für die große Anteilnahme und die vielen Spenden zum Tode meiner geliebten Frau

Charlotte Geib

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen herzlichst bedanken.

Richard Geib

IMPRESSUM:
 Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlert, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: sekretariat@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Fremdenverkehrsamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.
Gesamtherstellung:
 SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Das Urheberrecht für die Anzeigen obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten.